

Material/Lehrmittel aus 3 D Drucker

Beitrag von „Volker_D“ vom 19. Februar 2025 20:42

3D-Drucker sind schon etwas schönes.

Aber wenn man es "normal" kaufen kann, dann ist ein 3d-Druck immer deutlich teurer.

3D-Druck ist eher für individuelle Dinge, Prototypen, Ersatzteile, die man nicht (oder nur überteuert) kaufen kann, ...

Es lohnt sich nicht damit einen Mülleimer zu drucken. Da sparst du mit Sicherheit kein Geld.

Bei den Kosten darf auch nicht nur an das reine Material denken. Das ist vergleichweise günstig.

Man muss auch bedenken:

- wie viel Arbeitszeit steckt man da in den Druck
- wie viel Strom schluckt das Teil
- Es gelingt nicht jeder 3D-Druck. Rechne bitte damit, dass du immer wieder Drucke haben wirst, die misslingen. Dann sind deine kalkulierten Kosten sehr schnell plötzlich 10 mal höher als anfangs gedacht.
- hast du überhaupt das richtige Material. Du kannst PLA z.B. nicht mit dem Material vergleichen, dass du im Auto für deine Handyhalterung hast. Das wirst du schnell nach ein paar heißen Sommertagen im Auto merken.
- Der Drucker muss angeschafft und gewartet werden. Verschleißteile müssen ausgewechselt werden.

...

Ich nutze 3D-Drucker in der Schule in Klasse 8. Viel eher würde ich es nicht einsetzen. Zumindest dann nicht, wenn man daran interessiert ist, dass die Schüler selbstständig "anspruchsvolle" Dinge machen. Ich mache da i.d.R. Figuren, Autos, ... die eine Achse haben müssem, ein Gelenk haben müssen, ... Das müssen die Schüler selbst entwickeln und nicht nur irgendwo eine fertige Vorlage runterladen. Und auch wenn es am Bildschirm toll aussieht: Die Schüler müssen da immer leidvoll erkennen, dass ein Design am Rechner etwas ganz anderes ist, als dass, was später aus dem Drucker kommt (Und dass, obwohl ich die dicken Probleme schon vorher anspreche). Dann passen die Gelenke nicht, die Achsen sind zu dünn und brechen, ... Bis da die Figur wirklich fertig ist, gehen nicht wenige "Fehldrucke" ins Land.

Wenn du damit nur ein Namensschild drucken möchtest, dann kann man das natürlich machen. Ob das aber wirklich viel mehr Sinn macht als "schöner" auszusehen, wage ich etwas zu bezweifeln. Da gibt es bestimmt sinnvollere Sachen.